

Wie schön bist du,  
 Freundliche Stille, himmlische Ruh! —  
 Nicht zu Salems hohen Thoren,  
 Zu der Königsstädte Pracht  
 Stieg die heil'ge Wundernacht,  
 Aus des Urlichts Quell geböhren.

Wie schön bist du,  
 Freundliche Stille, himmlische Ruh! —  
 Engelhöre sangen Lieder  
 In des Nachthauchs leisem Wehn,  
 Und auf Bethlehms stille Höhn  
 Schwebten Seraphim hernieder. —

Wie schön bist du,  
 Freundliche Stille, himmlische Ruh! —  
 In des Kindes zarter Hülle,  
 In der heil'gen Mutter Schooß,  
 Auf der Krippe weichem Moos  
 Lag des ew'gen Lichtes Fülle!

---

### Die Weisen des Morgenlandes.

In des Ostens fernem Lande,  
 An des Schiffsmeers reichem Strande  
 Forchteten bei der Mitternacht  
 Fromme Weise  
 Der Gestirne Bahn und Kresse,  
 Und des hohen Himmels Pracht.